



## Ablauf der Übernahme

Bitte den Übernahme-Anfragebogen von unserer Homepage ausdrucken, ausfüllen und faxen.

**ECMO Fax:** +49 (0) 231 953 29998

Anschließend bitte die Hotline anrufen.

**ECMO Hotline:** +49 (0) 953 29998

Den weiteren Ablauf und Transport im Falle einer Übernahme organisieren wir für Sie.

## Download ECMO-Anforderung

[www.klinikumdo.de/ecmo](http://www.klinikumdo.de/ecmo)



## ECMO / ECLS-ZENTRUM DORTMUND



**Informationen**  
für zuweisende Kliniken  
und Fachkolleg:innen

# ECMO / ECLS-ZENTRUM DORTMUND

HOTLINE: +49 (0) 231 953 29999

FAX: +49 (0) 2231 953 29998

## Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

das Klinikum Dortmund behandelt abteilungsübergreifend seit vielen Jahren Patient:innen mit akutem Herz- und/ oder Lungenversagen. Die Indikationsstellung für ein Herz-Lungen-Unterstützungssystem (ECMO, Impella, ECMELLA) erfolgt durch die Klinik für Herzchirurgie, ggfs. in Kooperation mit der Klinik für Kardiologie. Die Weiterbehandlung der Patient:innen erfolgt anschließend auf der jeweiligen Intensivstation der Klinik für Anästhesiologie oder für Pneumologie.

Sehr gerne stehen wir Ihnen mit unserer Erfahrung und Expertise beratend zur Seite und unterstützen Sie bei der Entscheidungsfindung zur besten Behandlungsoption.

Sie erreichen uns unter der nebenstehenden Kontaktnummer.

Mit freundlichen Grüßen,

### **Prof. Dr. Richard Ellerkmann, DESA**

Klinikdirektor der Klinik für Anästhesiologie, operative Intensivmedizin, Schmerz- und Palliativmedizin

### **Prof. Dr. Alexander Albert**

Klinikdirektor der Klinik für Herzchirurgie

### **PD Dr. Bernhard Schaaf**

### **Prof. Dr. Georg Nilius**

Klinikdirektoren der Klinik für Pneumologie, Infektiologie und internistische Intensivmedizin

### **Prof. Dr. Thomas Heitzer**

Klinikdirektor der Klinik für Kardiologie, internistische Intensivmedizin und Notfallmedizin

## VV-ECMO

Bei fulminanter Pneumonie oder entzündlichen interstitiellen Lungenerkrankungen entsteht nicht selten ein akutes Lungenversagen und ARDS. Die Behandlung beruht auf einer suffizienten Behandlung der Grunderkrankung und einem extrakorporalen Lungenersatz und erfordert ein multidisziplinäres Team von Intensivmediziner:innen, Pneumolog:innen, Infektiolog:innen und ggf. Rheumatolog:innen. Hierfür kann die Verlegung in ein Haus der Maximalversorgung sinnvoll sein.

## VA-ECMO/ECLS

Im akuten Herz-/Kreislaufversagen bei z.B. Infarkt und strukturellen Herzerkrankungen kommt die ECLS-Therapie, gegebenenfalls auch zusätzlich mit Impella, zur Anwendung. Die ECMO kann hierbei im OP-Saal, im Herzkatheterlabor, auf einer Intensivstation oder auch im Schockraum implantiert werden.

Es besteht auch die Möglichkeit, das System vor Ort in einer anderen Klinik bei hämodynamisch instabilen und nicht transportfähigen Patient:innen durch unser mobiles ECMO-Team zu etablieren. Die Patient:innen werden dann zur weiteren Versorgung und Behandlung in das Klinikum Dortmund transportiert.